

In der Senatssitzung am 25. April 2023 beschlossene Fassung

Der Senator für Inneres

24.04.2023

L 23

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 25.04.2023

„Ermittlungen nach dem Angriff auf Fans des Bremer SV beim Pokalhalbfinale in Oberneuland“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremische Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Der Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft folgende Frage an den Senat gestellt:

Ermittlungen nach dem Angriff auf Fans des Bremer SV beim Pokalhalbfinale in Oberneuland

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die vorliegenden Zeugenaussagen im Zusammenhang mit dem Angriff auf Fans des Bremer SV am 10. April 2023 hinsichtlich der Quantität und der Konkretion in Bezug auf die Tatverdächtigen, die dazu führen, dass Radio Bremen davon spricht, dass es „überraschend“ sei, dass „anderthalb Wochen später noch kein Ermittlungserfolg“ verkündet werden könne?
2. Ist es zutreffend, dass der Polizei und Staatsanwaltschaft Namen, Fotos und Videos der beteiligten Tatverdächtigen vorliegen und später vor Ort auch noch eindeutig den Tatverdächtigen zuzuordnende Beweismittel gefunden und an die Polizei übergeben worden sind?
3. Wie bewertet der Senat das Vorgehen der CSS Sicherheitsdienst GmbH in der beschriebenen Lage, der die Tatverdächtigen vor Eintreffen der Polizei im in der Pressemitteilung der Polizei vom 11. April 2023 genannten Geländewagen vom Areal des FC Oberneuland davonfahren lassen hat und zwischenzeitlich einen Rettungswagen wieder abbestellte?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Der Polizei Bremen ist der genannte Sachverhalt bekannt. Sie ermittelt im Zusammenhang derzeit gegen fünf Beschuldigte, deren Identität bereits mithilfe von Zeugenhinweisen aufgeklärt werden konnte. Die umfangreichen Ermittlungen dauern an. Eine Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft ist noch nicht erfolgt, steht jedoch unmittelbar bevor. Das Agieren des Sicherheitsdienstes ist Teil der polizeilichen Ermittlungen. Sollte ein Fehlverhalten festgestellt werden, wird die für das Gewerbe zuständigen Senatorin für Wirtschaft anschließend im Rahmen der rechtlichen Vorschriften über das Ergebnis informiert.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Sowohl die ermittelten Beschuldigten als auch die Opfer der mutmaßlichen Straftat sind männlich.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatorin für Justiz und Verfassung und der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa wurde eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Nach Beschlussfassung durch den Senat erfolgt die Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 24.04.2023 der Antwort auf die Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.